

SPD-Stadtratsfraktion Augsburg · Rathausplatz 2 · 86150 Augsburg

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Kurt Gribl
Rathausplatz 1

86150 Augsburg

Augsburg, 15.07.2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD- Stadtratsfraktion stellt hiermit folgenden

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob Räumlichkeiten für einen „Kulturraum Augsburg Frauen“ zur Verfügung stehen, in denen Sonderausstellungen bekannter Augsburger Künstlerinnen stattfinden werden.

Begründung

Die Stadt Augsburg hat viele berühmte Künstlerinnen, welche weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt sind. In jüngerer Zeit setzen sich die Frauen des Geschichtskreises dafür ein, dass Augsburger Straßen nach Frauen benannt und Gedenktafeln an biographischen Orten bedeutender Augsburgerinnen angebracht werden. 1992 wurde das erste Frauenlexikon in Bayern herausgegeben. Initiatorin war die ehemalige Frauenbeauftragte der Stadt Augsburg, Frau Bergmann-Ehm.

Es gibt bei den Stadtführungen immer wieder Anfragen, weshalb nicht mehr Ausstellungen von berühmten Augsburger Frauen, welche im Augsburger Frauenlexikon erwähnt sind, in Augsburg stattfinden.

In der Zeit nach dem dreißigjährigen Krieg bekamen viele Frauen die Gelegenheit, ihre Fähigkeiten zum Ausdruck zu bringen. Im Augsburger Frauenlexikon sind einige Augsburger Künstlerinnen aufgeführt. Z. B. Anni Keim Strauß (19.08.1901- 28.07.1989) Kostümbildnerin, Helisana Gierl (27.08.1831- 20.10.1916), Erna Charlotte Kroher, genannt Erna

Dorina (07.09.1911- 04.07.1998) Rosina Barbara Bretting (28.12.1691 - 23.5.1763 Augsburg) Miniaturmalerin, Silhouettenschneiderin, Sylta Busse (7.7.1906 Westerland/Sylt - 1.3.1989 Augsburg), Zeichnerin, Buchbinderin, Kostümbildnerin, Josefine (Josy) Döllgast-Eck (30.7.1892 - 04.9. 1984) Textilkünstlerin, Gertrud Fries-Arauner (10.2.1909 - 13.10.2001 Augsburg), Goldschmiedemeisterin, Paula Gigl, (20.5.1878 - 06.06.1959) Kunstmalerin und noch viele mehr.

Derzeit sind in den Augsburger Museen das Bild „Clio“ von Angelika Kaufmann im Schaezlerpalais und Emailmalerei von den Schwestern Johanna und Sabina Aufenwerth ausgestellt. Weitere Ausstellungen über berühmte Augsburger Frauen existieren nicht.

Werke dieser bekannten Frauen könnten durch Sonderausstellungen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden und somit Frauen und Mädchen ermutigen, ihre Vorfahrerinnen nachzuahmen. Es wäre zudem eine weitere angemessene Würdigung dieser Frauen, welche Geschichte geschrieben haben.

Margarete Heinrich
Fraktionsvorsitzende

Angela Steinecker
Stadträtin

Gabriele Thoma
Stadträtin

Sieglinde Wisniewski
Stadträtin

Jutta Fiener
Stadträtin